

Hol mich aus der Einsamkeit

Von Pragoma

Kapitel 11: Suche nach Überresten

Kurz darauf kam Itachi zurück und grummelte leise. "Die Anbu hat die Wohnung abgeriegelt, es ist wohl jemand eingebrochen", erklärte er kurz und sah sich zufrieden in der deutlich sauberen Wohnung um. So sah es besser aus und man konnte hier leben.

Bei Sasuke wurde eingebrochen? Das erstaunte Naruto und er fragte sich wer das gewesen war. Sasuke selber? Vermutlich, aber wieso? Hatte er etwas Bestimmtes gesucht oder war es doch jemand anderes? Naruto seufzte leise und runzelte die Stirn. "Ich schätze mal, er war es selber. Wer sonst, sollte da einbrechen?"

"Die Anbu war sich da nicht so sicher, anscheinend war es wohl jemand anderes." Aber wer sollte in die Wohnung einbrechen? Wollte man zu ihm oder hat jemand etwas gesucht, in Sasukes Wohnung war eigentlich nichts. Einige Kleidungsstücke, etwas Reis und Kleidung. Zwar hatte er einige Bücher gehabt, aber nur das Standardwerk, was eigentlich jeder Ninja besaß. "Es gibt aber nicht interessantes dort."

Naruto überlegte. "Vielleicht dachte dieser jemand dort etwas zu finden, was aber nicht da war." Naruto erinnerte sich an das Buch, aber das hatte Sakura und sie hatte es, weil Sasuke es ihm gegeben hatte. Ob die Person dahinter her war? Naruto sah Itachi an. "Was, wenn sie das Buch haben wollen?"

"Aber was soll denn interessantes in diesen Buch stehen?" Möglich war es, aber sein Bruder hatte sich doch vorher nie mit Vampiren beschäftigt. Jedenfalls hatte er keinen Hinweis dafür in der Wohnung gefunden, aber woher sollte jemand von dem Buch wissen? "Ich dachte, dieses Buch kennen nur Vampire aus meinem Clan?"

"Es stand eigentlich nur etwas über deinen Clan in dem Buch und die Geschichte", überlegte er laut und tippte nachdenklich gegen die Stirn. Irgendwas war da faul, aber was? Madara würde das Buch wohl kaum haben wollen und Sasuke auch nicht.

"Und irgendwelche Regeln", merkte Itachi an, Sakura hatte ja etwas davon erzählt, dass es Regeln gab wodurch die Vampire zusammen leben konnten. "Nein, was soll Madara auch mit so einem Buch, aber Sasuke hat es uns wohl auch nicht ohne Grund gegeben." Sein Bruder wird sich etwas dabei gedacht haben, immerhin hatte er Naruto extra dafür aufgesucht und es ihm überreicht. Zudem war Tobi in letzter Zeit viel unterwegs und auch Kakashi hatte er lange nicht gesehen, Itachi wusste nicht

warum, aber die zwei wussten doch deutlich mehr als sie zugaben.

Regeln und davon jede Menge. Wobei er das Buch gar nicht gelesen hatte. Wieder entwich ihm ein Seufzen. Es war alles so verwirrend und irgendwie stieg Naruto nicht wirklich durch. Aber das sagte er nicht. Stattdessen lief er

überlegend durch das Wohnzimmer und blickte erneut raus. "Momentan ist irgendwas im Busch. Nur was?", murmelte er leise.

"Vielleicht ist Sasuke nicht der einzige Vampir, der hier herumstreunt? Orochimaru ist ja sein Meister, vielleicht hat er mit anderen Menschen experimentiert." Würde jedenfalls zu der Schlange passen, wenn Itachi an früher dachte. Immerhin war dieser Mann schon damals bekannt gewesen als sogenannter Verrückter, der an Menschen experimentierte. "Vielleicht erhofft sich jemand durch das Buch Informationen über Vampir Clans. Sind doch alle dort drin aufgelistet."

Wer sollte Informationen über Vampire sammeln? Ein Jäger? Naruto schluckte kurz und schüttelte sich. "Sai war auch einer und der arbeitete ja unter anderem auch für Danzou. Vielleicht hat der damit was zutun." Es war nur ein Gedanke, aber immer Orochimaru den Buhmann zuschieben, war auch nicht richtig. Danzou hatte genauso Dreck am Stecken und das wusste Naruto nur zu genau.

"Wäre möglich, er hatte den Auftrag erteilt, die Uchihas auszulöschen. Sasuke sollte damals eigentlich auch sterben, vor ihm hatte er ziemlich Angst." Itachi überlegte kurz, konnte es denn sein, dass Danzou es wusste und deswegen auch Sasuke töten lassen wollte. "Sag Naruto, weißt du ob meine Familie begraben worden ist? Ist Sasuke zu irgendeiner Stelle auf den Friedhof gegangen?" Wenn seine Vermutung richtig war, dann war der Mord am Clan nicht aus dem Grund ein Putsch könnte passieren, sondern man wollte die Macht haben. Sasuke war wohl ein richtiger Vampir gewesen und da war natürlich das Interesse an ihm sehr groß.

Ob Itachis Familie begraben war? Das wusste Naruto nicht, aber Tsunade müsste das wissen. Immerhin waren alle Toten auf dem Friedhof aufgelistet. "Ich weiß es nicht. Sasuke war meist alleine unterwegs und wohin er gegangen ist ... ich hab keine Ahnung. Aber Baa-chan weiß das sicher, denn in den Unterlagen steht einiges." Naruto grinste und dann runzelte er die Stirn. Hoffentlich ordnete sie diese, nicht, dass alles quer herumlag oder im Sack unterging.

Dass sein Bruder so sehr die Nähe zu anderen scheute, traf Itachi wie ein Stich ins Herz. Sein Bruder war so jung gewesen, er hätte es damals nicht tun sollen und sein Bruder wäre normal. "Dann sollten wir wohl besser gehen. Dann können wir auch einen Schrubber kaufen und etwas zu essen." Hoffentlich lag seine Familie begraben und er täuschte sich mit seiner Vermutung und Sasuke hatte selbst seine Wohnung verwüstet.

Einen Schrubber kaufen? Gute Idee, dann wäre das nächste Mal wenigstens einer da und er müsste nicht wieder suchen. Rasch zog sich Naruto seine Jacke an und nahm seine Schlüssel. "Dann lass uns mal Oma Tsunade besuchen und hoffen, dass sie ihre Unterlagen geordnet hat."

Wohl eher hoffen, dass diese Frau wach war und ansprechbar, denn bis jetzt hat er nicht viel Positives zu hören bekommen. Seufzend folgte Itachi Naruto und immer mehr Anbus liefen durch die Straßen und so langsam glaubte Itachi, dass etwas nicht stimmte und man ihnen nichts davon gesagt hatte. Zwar hatte die Hokage gesagt, dass sie mehr Anbus das Dorf bewachen ließ, aber doch nicht so auffällig, wollte sie eine Panik verursachen?

Naruto achtete auf die Anbu gar nicht. er schritt zielstrebig zum Turm der Hokage und klopfte an. Murrend erklang ein "Herein und Tsunade sah müde auf." "Was willst du, Naruto?" Rasch ließ sie noch schnell den Sake verschwinden, doch Naruto schüttelte bereits seinen Kopf. "Irgendwann säufst du dir den Verstand noch weg, echt jetzt", meckerte er drauflos und sah die Hokage sauer an. "Red nicht so mit mir", knurrte diese und setzte sich aufrecht hin. "Was willst du überhaupt?"

Gerade fragte sich Itachi, ob Naruto überhaupt Respekt hatte vor dieser Frau, obwohl spätestens dann, wenn sie ihm wohl mal eine verpassen würde. Leise seufzte der Uchiha und wandte sich dann an die Hokage. "Es tut mir leid, dass wir stören, doch ich muss was Wichtiges wissen." Neugierig horchte die alte Frau auf und sah gespannt auf den Uchiha. "Wisst ihr, wo meine Familie begraben liegt oder ob dies geschehen ist, ich habe da so eine Vermutung, dass der Clanmord nicht ganz aus Angst geschehen ist." "Was meinst du damit?" Skeptisch sah die Hokage auf den Uchiha und schaute dann auf die Liste für die Gräber. Sie selbst hatte sich nie gefragt, was mit den Uchihas nach deren Tod passiert war und Sasuke war nie gekommen, um danach zu fragen, soweit sie wusste. "Es könnte sein, dass man durch das Blut meiner Familie versucht hat, Vampire zu erschaffen."

Bitte was? Hustend sah Tsunade aus ihren Unterlagen auf und sah verwirrt Itachi an. Wenn sie wirklich hier lägen, wäre doch gar kein Blut mehr da oder war es kurz nach deren Tod geschehen? "Ein paar liegen hier, aber nicht alle." Sie reichte Itachi die Unterlagen und nahm einen großzügigen Schluck Sake. Das musste jetzt sein, immerhin saß der Schrecken recht tief und Alkohol war da eine willkommene Maßnahme. "Guck nicht so", murrte sie Naruto an, als dieser erneut etwas sagen wollte. "Schnapp dir lieber einen Spaten und schau nach, ob sie wirklich begraben liegen." Was? Das konnte Oma Tsunade nicht ernst gemeint haben, doch sie verzog keine Miene, sondern sah ihn weiterhin streng an.

Itachi studierte in Ruhe die Unterlagen und verließ dann mit dem murrenden Naruto das Zimmer wieder. Seine Eltern waren nicht dort begraben, alle, die recht jung waren, lagen nicht auf dem Friedhof. "Die ganze Hauptfamilie liegt nicht in Konoha", merkte der Uchiha an und sah sich die Liste weiter durch, denn angeblich lagen die anderen im geheimen Friedhof, denn sie waren ja alle mit den Sharingan geboren worden. "Wir müssen zu dem geheimen Friedhof, dort sollen sie alle sein."

Ein geheimer Friedhof? Das war Naruto neu, doch er sagte darauf nichts, sondern folgte Itachi. Der kannte sich besser aus und würde schon wissen, wohin es ging. Naruto war immer der Meinung, es gäbe nur einen Gottesacker, aber so konnte man sich täuschen.

"Familien, in denen es Bluterben gibt, werden speziell bestattet, man möchte ja nicht, dass irgendwer später an die Geheimnisse dieser Familien kommt", erklärte Itachi kurz und musste selber kurz überlegen wo dieser Friedhof war. Soweit er sich erinnern konnte, lag dieser nicht mal bei ihnen in Konoha, sondern versteckt in den Bergen außerhalb des Dorfes. "Wir werden lange unterwegs sein, wir sollten es auf morgen schieben, den ich möchte nicht gerne bei Nacht und diesen Kreaturen durch den Wald gehen." Itachi gab es ungern zu, aber das war selbst ihm zu gefährlich, beim letzten Mal hatten sie kaum Chancen gehabt und da hatte Sasuke Naruto noch befreit.

Erst morgen würden sie aufbrechen. Naruto war das nur recht, immerhin war er vom Putzen müde und in der Dunkelheit reisen war ihm nicht ganz geheuer. Würde es keine Vampire geben, die es aber nun mal gab, würde ihm das nichts ausmachen. "Also gut, dann brechen wir morgen auf", erwiderte Naruto unterstreichend mit einem Nicken. In den Bergen war er lange nicht mehr gewesen. Das letzte Mal mit seinem Sensei und das war bestimmt schon über ein Jahr her.

"Wir sollten auch Proviant mitnehmen und vielleicht noch ein oder zwei Leute zur Sicherheit. "Je schneller sie waren, umso schneller hatten sie ihre Antworten und konnten der Sache nachgehen.

Noch zwei Personen mitnehmen? Vielleicht Yamato und wen noch? Sakura sicher nicht, die hatte genug in Konoha zutun und ebenso Ino. Aber vielleicht Kiba oder Shikamaru. Proviant war auch keine schlechte Idee, aber dafür müsste er erst noch einkaufen.

Dem Uchiha war es lieber, wenn sie Unterstützung hatten, aber darum wollte er sich morgen erst kümmern. Vorerst wollte er sich etwas ausruhen, auch wenn er lieber in einem eigenen Zimmer geschlafen hätte als bei Naruto. Nun war es wenigstens sauber bei dem Jungen und er hoffte, dass heute Nacht auch kein ungebetener Besuch kam.

Itachi schien müde zu sein, jedenfalls wirkte es so auf Naruto. Dann eben morgen einkaufen, dachte er sich. Schweigend lief er bis zu seiner Wohnung, schloss die Tür auf und überlegte kurz. Eigentlich hatte er zwei Schlüssel zu seiner Wohnung und Itachi müsste nicht ständig klingeln. Er machte einen vom Schlüsselbund ab und reichte wortlos diesen Itachi. "Damit du nicht immer klingeln musst", erklärte er kurz, ehe er seine Jacke und seine Schuhe auszog.

Hoffentlich war das hier bald alles vorbei und es würde wieder Ruhe einkehren. Stumm nahm er den Schlüssel an, betrat selber die Wohnung und suchte sich etwas Bettzeug zusammen. Er würde auf dem Boden schlafen und hoffen, dass er heute Nacht durchschief und keine Alpträume oder Vampire ihn quälten.

Irgendwo hatte Naruto doch noch eine Matte. Überlegend ging er zum Schrank und siehe da, sie lag ganz oben. Rasch schnappte er diese und reichte sie Itachi. "Dann liegst du nicht ganz so unbequem", murmelte er und ging schon ins Bad.

Der junge Mann antwortete nicht und machte sich bettfertig. Schlafen und morgen würden sie nachschauen ob seine Familie da lag wo sie liegen sollte. Schnell

mümmelte er sich unter die Decke und schloss die Augen.

Naruto putzte sich noch rasch die Zähne, dann kam er aus dem Bad, legte sich müde in sein Bett und knipste das Licht aus. Morgen würde es anstrengend genug werden, auch wenn sich Naruto auf die Berge freute.

Müde wachte währenddessen Tobi über die beiden und hielt mit seiner Anwesenheit die Vampire ab. Warum musste auch er aufpassen und Kakashi konnte machen was er wollte. Na ja immerhin würde niemand herkommen und Madara hielt die Füße wieder still. Das war eigentlich ungewöhnlich, den sonst war der alte Uchiha so aufbrausend. Genervt seufzte Tobi und wartete geduldig auf seine Ablösung.

Dass man sie überwachte, das bekam Naruto nicht mit. Viel zu tief schlief er, drehte sich nur hin und wieder mal um und kuschelte sich tiefer in sein Kissen. Als er sich erneut umdrehte, tauchte schließlich Kakashi auf. "Du kannst gehen. Ich passe auf", sprach er Tobi an und setzte sich gemütlich hin.

"Na endlich, ich auch mal etwas schlafen. Und, hast du mit dem Jungen gesprochen? Mich ließ man nicht mal in seine Nähe." Neugierig sah der Maskenträger auf Kakashi und stand auf, um sich zu strecken.

Ob er etwas aus ihm herausbekommen hatte? Nein, hatte er nicht und daher schüttelte Kakashi mit dem Kopf. "Nicht ein Wort", seufzte er und blickte neugierig auf den schlafenden Naruto. Dieser lag fast aus dem Bett und würde er sich jetzt umdrehen, würde er Bekanntschaft mit dem Boden machen.

"Izuna meinte, dass diese komischen Vampire am Zerfallen sind und Madara sie deswegen nicht ernst nimmt. Aber das würde auch erklären warum sie hinter Naruto her waren. Sollten wir ihn das nicht sagen, oder doch lieber warten, bis er es selber herausfindet?" Neugierig sah Tobi auf den Blondschoopf, der kurz darauf aus dem Bett fiel und auf Itachi landete. Leise lachte er und sah zu, wie der Uchiha den Blondschoopf zurück in das Bett legte.

Naruto schlief doch gerade. Besser sie warteten erst einmal ab und würden es ihm später sagen. Scheinbar hatte dieser nämlich gerade so einen festen Schlaf, dass er nicht mal bemerkte, worauf er gefallen war. "Sagen wir es ihm später", schmunzelte Kakashi unter seiner Maske und packte sein Buch aus. "Immerhin schläft er ja", merkte er noch an und schlug die erste Seite auf.

Ja, den Schlaf konnten die beiden gut gebrauchen, den die Reise wird nicht gerade einfach sein. "Ich gehe dann mal schlafen, wir sehen uns morgen dann zur Ablösung." Gähnend hielt sich Tobi die Hand vor den Mund und verschwand wieder in einer seiner Strudel.

"Ja, ja, schlaf du mal schön." Mehr sagte Kakashi nicht, las weiterhin sein Buch und doch sah er hin und wieder auf und zu Naruto, der friedlich schlief. Gut, gut, denn Aufregung konnte er sicher jetzt keine gebrauchen. Egal in welcher Form. Schlimm genug, dass er ab und an dieses Schlafmittel noch nahm.

